

PRESSEMITTEILUNG

4. August 2017
Nr. 98/2017

Für mehr Teilhabe im Landkreis Auswertung des Teilhabe-Fragebogens nun öffentlich

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause wurden dem Teilhabebeirat die Ergebnisse der Fragebogenauswertung vorgestellt. Ziel der im Mai stattgefundenen Befragung mit dem Thema „Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Teilhabe“ ist es, dem Teilhabebeirat einen Überblick über die bereits laufenden Maßnahmen zu verschaffen. Daraus wiederum resultierend können die Maßnahmen verstärkt werden und die Reichweite vergrößert werden. Befragt wurden alle im Landkreis die Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Insbesondere aber Gemeinden, Vereine und Institutionen. Der Rücklauf war mit 36% relativ hoch.

Interessant ist, dass mehr als 60% der Rückläufer angaben, ein eigenes Medium zu besitzen und knapp 50% der Befragten bereit wären Beiträge Dritter zu teilen. „Das sind Zahlen mit denen wir gut arbeiten können – erste Ideen werden gerade schon auf den Weg gebracht“ so Katharina Droms, Geschäftsführerin des Teilhabebeirates. Als erstes kurzfristiges Ziel soll eine Art „Teilhabe-Newsletter“ entstehen. Dieser ermöglicht allen Beteiligten Informationen zu streuen, aber auch Informationen zum Thema Teilhabe zu sammeln. Angedacht ist eine Mischung aus Landkreisthemen, Themen aus den einzelnen Gemeinden und offenen Themen von Trägern, Unternehmen, Einzelpersonen etc. „Der Newsletter soll nun zügig einen einfachen und inhaltlich sinnvollen Einstieg geben in die Welt der Teilhabe in unserem Landkreis. Hierzu können wir die Auswertung heranziehen, wir sehen wer interessiert ist, wer Beiträge teilen möchte und befriedigen so den Wunsch nach Informationen“ so Droms. Dies soll aber nicht das einzige Resultat aus der Befragung sein – weitere Ideen werden besprochen und umgesetzt. Die kompletten Ergebnisse der Befragung sind im Detail über die Website des Landratsamtes unter <http://www.weilheim-schongau.de/Inhalt/Presse/Veroeffentlichungen.asp> abrufbar.

Ein weiteres Thema zur Sitzung war die Vorstellung des Projektes „Ehrenamt für Alle“ – ein inklusives Projekt der Freiwilligenagentur Anpacken mit Herz. In diesem innovativen Projekt geht es darum Menschen mit Behinderung in ein Ehrenamt zu bringen – der Hilfeempfänger wird somit zum Helfenden.

Wie bereits im April angekündigt wurde in dieser Sitzung außerdem die vom Teilhabebeirat beschlossene Reihenfolge der abzuarbeitenden Themen bekannt gegeben. Auch wenn das laufende Thema „Bewusstseinsbildung/Öffentlichkeitsarbeit“ noch die nächsten Sitzungen prägen wird, wird die „Kommunale Infrastruktur“ der nächste Schwerpunkt sein.



Kontakt:
Teilhabebeirat, Katharina Droms
Eisenkramergasse 11
82362 Weilheim

Erika Breu
Pressestelle